

Zinkbedarf steigt



2021 wird eine Steigerung der globalen Zinknachfrage um rund 4,2 Prozent gegenüber 2020 prognostiziert.

Im Juni machte der Zinkpreis turbulente Zeiten durch. Denn China hatte die Freigabe von Metallbeständen angeordnet, darin enthalten waren etwa 30.000 Tonnen Zink. Der daraufhin erfolgte Rückgang des Zinkpreises in Asien war schnell wieder ausgemerzt. Der europäische Zinkpreis liegt aktuell bei knapp 3.000 US-Dollar je Tonne. Da die Industrieaktivitäten zunehmen, sollte auch Zink gut nachgefragt werden.

So geht beispielsweise AME Consulting für das Gesamtjahr 2021 von einem europäischen Zinkpreis von 2.830 US-Dollar je Tonne und einem asiatischen Zinkpreis von 2.955 US-Dollar je Tonne aus. Gegenüber 2020 wäre dies bei beiden immerhin ein deutlicher Kursanstieg von rund 25 Prozent seit letztem Jahr. Ein weiterer positiver Aspekt – neben der zunehmenden wirtschaftlichen Erholung und damit einhergehender steigender Zinknachfrage – ist der Rückgang der Zink-Lagervorräte der LME. Seit Monaten sinken dort die Zinkvorräte. Auch an der SHFE geht der Rückgang weiter. Mit einem sich fortsetzenden Rückgang der asiatischen und amerikanischen Lagervorräte wird gerechnet.

Auch gibt es beim Zink geopolitische Unsicherheiten, denn Peru gehört zu den weltweit wichtigsten Zinkproduzenten und dort gibt es gerade Querelen. Peru hat im Jahr 2020 rund 1,2 Millionen Tonnen Zink gefördert. Zink wird besonders gebraucht in der Stahlindustrie und in der Automobilindustrie, denn es bildet eine witterungsbedingte Schutzschicht. Ähnlich wie Kupfer steigt auch der Zinkbedarf, wenn die Wirtschaft so wie jetzt an Fahrt aufnimmt.

In China ist **Griffin Mining** - <https://www.youtube.com/watch?v=TvnEX2l8s0o> - der größte Zinkproduzent. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Caijiaying-Mine und ist daran zu 88,8 Prozent beteiligt. Zink, Gold, Silber und Blei werden erfolgreich produziert.

Osisko Metals - <https://www.youtube.com/watch?v=BFXIsuJ79hY> - besitzt hochwertige und wichtige Zinkprojekte in New Brunswick und in den Northern Territories.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Griffin Mining (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/griffin-mining-ltd/> -) und Osisko Metals (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/osisko-metals-inc/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.